

Staat macht 50 Milliarden Euro Überschuss

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 14. September 2018 15:25

Zitat von MarcM

Ich finde bereits die Überschrift irreführend. Nicht der Staat hat 50 MRD Überschuss erwirtschaftet, sondern dessen Steuerzahler. Diese haben offensichtlich so viel gezahlt/ erwirtschaftet, wie noch nie zuvor. Denen hat der Staat diese Summe abkassiert und nicht erwirtschaftet.

In erster Linie sollte genau diesem Personenkreis dieses Geld auch zufließen und zwar entweder direkt (Steuersenkung, Rentenerhöhung) oder indirekt (Investition in Infrastruktur, Soziales etc. statt Bankenrettungen etc.)

Mir fällt gerade ein, indirekt fließt das eingenommene Geld doch immer zurück. Der Staat kann doch nur Gelder ausgeben, die er zuvor über Steuern eingenommen hat (sehr vereinfacht ausgedrückt). Also das passiert doch immer. Das Solidaritätsprinzip jedoch besagt dann vielleicht, dass auch welche davon profitieren, die es nicht erwirtschaftet haben, weil sie nicht können (Behinderte unterschiedl. Art; Arbeitslose, Kranke) oder nicht mehr daran beteiligt sind (Rentner) oder noch nicht (Kinder).

Ich finde das alles richtig so und gut. Nur über die Verteilung kann man streiten und tut man ja ständig.